



Tonkünstlerverband Südostbayern e.V.

Mitglied im Tonkünstlerverband Bayern e.V.

Musik Konzerte Unterricht

[zurück](#)

Jubiläumskonzert 18. November 2011

"Der Esel ist ein dummes Tier..." Bayerische Madrigale und andere Viechereien

Auf den Spuren des Komponisten Walther Prokop



Ein begeisterndes und amü- santes Konzert ist da ge- lungen - wie der Kritiker Rainer Janka es beschrieb, war das Publikum "vor Ver- gnügen ganz aus dem Häuschen". Anlässlich des 65. Geburtstags unseres Mit- glieds, ehemaligen Vorsitzen- den und Komponisten Walther Prokop stellte dieser sich sein "Wunschprogramm" zusam- men, mit eigenen, sowie Werken seiner Mentoren, Lehrer, Vorbilder und Kollegen Brugk, Lehner, Obermayer, Messiaen und Leistner-Mayer.



Den Hauptpart übernahm das "Singsemble H2-O2" mit vergnüglichen Vertonungen, teils verschmitzt, teils derb, von Ringelnatz, Georg Queri und Wilhelm Busch. Den Anfang machten das Hochzeits- und das Liebeslied von Hans Melchior Brugk, innige Vertonungen der Gedichte von Bergengruen und Bernt von Heiseler. H2-O2 zeigte sich in Hochform und beeindruckend versiert, ob in den ge- fühlsverschlungenen Liedern, den Madrigalen in astreiner Mundart oder den Körper und Imitationsgabe fordernden Versen aus Wilhelm Buschs "Naturhistorischen Alphabet".



Die Instrumentalwerke, fein ausgewählt, lieferten den dafür notwendigen Gegenpart: Prokops Divertimento für Flöte, Klarinette und Fagott als spritziger und kurzweiliger 20-Minüter (Christiane Kneer, Johanna Gehring, Thomas Schibler), Klaus Obermayers "Mar(t)inade für zwei Hände und einen mittelgroßen Radiergummi" (die durch Prokops Mimik noch einmal an Schalk gewann), Messiaens "Merle Noir", mit erst eine Amsel, dann einen ganzen Wald naturtreu-kunstvoll imitierenden Gesang für Flöte und Klavier (Alice Guinet, Eva Krikkay), sowie Roland Leistner-Mayers schwungvoll-schmissige "Vohburger Zwiefach-Polka" op.94 für Klavier zu vier Händen (Eva Krikkay, Roland Leistner-Mayer).

Durch dieses ausgeklügelte Geflecht führte eine kurzweilige und geistreiche Moderation des Jubilars selbst.



Der Hans-Fischer-Saal im Rosenheimer Künstlerhof war bis auf den letzten Stuhl belegt, Presse und Radio Regenbogen für ein Interview anwesend, Walther Prokop am Schluss belagert und glücklich: Besser hätte es nicht laufen können!

Alice Guinet

[zurück](#)

[nach oben](#)

© TKV-SOB

[Impressum](#)

[E-Mail an webmaster](#)